

4 WEGE AUS DER KRISE

1. Frieden & Diplomatie

Sicherheit durch Dialog. Frieden wird nicht durch Waffenlieferungen, sondern durch diplomatische Verhandlungen gewonnen. Deutschland muss zurück zur Friedenspolitik, um unsere Sicherheit zu schützen und ein Zeichen gegen die Kriegstreiberei zu setzen.

2. Faire Zuwanderungspolitik

Integration muss funktionieren für alle, die hier leben. Berlin profitiert von seiner kulturellen Vielfalt, braucht dafür aber verpflichtende Integrationsangebote, klare Regeln und Eigenverantwortung. Das BSW ist für Begrenzung und Regulierung weiterer Zuwanderung. Notwendiger Schutz wird gewährt und Diskriminierung konsequent abgelehnt.

3. Wirtschaftliche Vernunft

Wir brauchen bezahlbare Energie für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand. Wir stärken den Mittelstand durch Abbau bürokratischer Hürden, durch den Ausbau der Infrastruktur und sichern Arbeitsplätze durch eine Politik, die rechnen kann und den Standort wieder attraktiv macht: Kein weiterer Leerstand! Deutschland darf kein Industriemuseum werden!

4. Soziale Gerechtigkeit

Wer ein Leben lang gearbeitet hat, darf im Alter nicht in Armut leben. Wir fordern höhere Renten, faire Löhne und eine gerechtere Verteilung der Steuerlast.



Neugierig? Folgen Sie uns auf den Sozialen Medien! @bsw.cw

Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter:
charlottenburg-wilmersdorf.re04@be.bsw-vg.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
<https://charlottenburg-wilmersdorf.be.bsw-vg.de/>



Funktionierende Schulen statt Dauerbaustellen

Marode Schulen, Unterrichtsausfall und fehlende Lehrkräfte dürfen nicht länger den Alltag bestimmen. Die Grundlagen Lesen, Schreiben und Rechnen müssen wieder in den Mittelpunkt rücken, ergänzt durch ein verpflichtendes Vorschuljahr für einen besseren Start. Unser Ziel ist es, eine Bildungslandschaft zu bieten, die unsere Kinder auf das Leben vorbereitet.

ERST- UND ZWEITSTIMME FÜR POLITIK, DIE PROBLEME LÖST UND NICHT VERWALTET

Soziale Infrastruktur schützen und Teilhabe stärken

Wir unterstützen Einrichtungen wie Opernhäuser oder Bibliotheken, die sich stärker für ihre Nachbarschaften öffnen, Begegnungen ermöglichen und ihre Räumlichkeiten für die Anwohner bereitstellen. Orte wie Seniorentreffs und Jugendtreffs müssen gesichert und gestärkt werden. Durch mehr Straßensozialarbeit, Prävention, Beratung sollen Probleme früh erkannt und gelöst werden.



Unser Bezirk wächst, verändert sich und gleichzeitig erleben immer mehr Menschen, dass grundlegende Dinge nicht mehr funktionieren. Schulen arbeiten am Limit, Unterricht fällt aus und die Bedingungen werden immer schwieriger. Bezahlbarer Wohnraum wird immer mehr zum Luxus. Viele haben das Gefühl, dass ihre Interessen in der Politik keine Rolle mehr spielen. Gleichzeitig erleben wir eine politische Entwicklung, die viele Menschen mit Sorge erfüllt: Milliarden für Aufrüstung und eine Wiedereinführung der Wehrpflicht, während im Alltag an den falschen Stellen gespart wird. Wir sagen klar: Frieden muss wieder oberste Priorität werden. Unsere Stadt und unser Bezirk brauchen eine Politik, die sich wieder an den Bürgern orientiert, nicht an parteipolitischen Spielchen oder moralischen Belehrungen. Wir als BSW stehen für einen klaren Kurswechsel: pragmatisch, sozial gerecht und ohne ideologische Scheuklappen.

Deshalb bitte Ich Sie: Geben Sie am 20.09.2026 Ihre Erst- und Zweitstimme zum Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung dem BSW.

Ihr Philippe Gouverneur

Lehrer, Bezirks-Spitzenkandidat zum Berliner Abgeordnetenhaus; Direktkandidat im Wahlkreis 3

**SOZIALE
GERECHTIGKEIT.
WIRTSCHAFTLICHE
VERNUNFT.**

**KURSWECHSEL
JETZT.**



Bezirksverband
Charlottenburg-Wilmersdorf



DIREKTKANDIDATEN FÜR DAS ABGEORDNETENHAUS



Tereza Schebsdat (Wahlkreis 1)
Referentin Parteaufbau BSW
(Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus)



Norbert Lasert (Wahlkreis 2)
Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik-Ingenieur
(Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp)



Philippe Gouverneur (Wahlkreis 3)
Lehrer, Bezirksvorsitzender des BSW ChWi und
Kandidat der Landesliste zum Berliner Abgeordnetenhaus
(Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz)



Thuy-Dung Nguyen (Wahlkreis 4)
M.A. Geschichte und Archäologie Vorderasiens, Buchhalterin,
Beisitz im Bezirksvorstand Charlottenburg-Wilmersdorf
(Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm)



Dimitrij Dementev (Wahlkreis 5)
Pilot, Beisitz im Bezirksvorstand Charlottenburg-Wilmersdorf
(Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm)



Christian M. Schuchert (Wahlkreis 6)
Dipl.Kfm, Unternehmer, Mitglied der BVV,
Stv. Bezirksvorsitzender,
(Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark)



Shayan Ahmadi (Wahlkreis 7)
Stellvertretender Landesvorsitzender JSW-Berlin
Student: Recht und Politik (Friedhof Wilmersdorf,
Rüdesheimer Platz, Eisstadion Wilmersdorf)

**IHRE ERSTSTIMME FÜR EINE
STARKE VERTRETUNG IM BEZIRK**



Wir sehen nicht weg! Konsequent gegen Mietwucher

Eine bezahlbare Wohnung ist für viele kaum erreichbar. Selbst die arbeitende Mitte zahlt oft über die Hälfte ihres Einkommens für Miete. Es ist an der Zeit, Mietwucher zu bekämpfen, illegale Ferienwohnungen zurückzudrängen und Spekulationen durch Leerstand zu stoppen! Unser Wohnraum muss geschützt und öffentlicher Boden darf nicht weiter privatisiert werden. Das BSW fordert einen Mietendeckel für Berlin!

Eine starke lokale Wirtschaft – für lebendige Kieze

Kleine Betriebe schaffen Arbeitsplätze und prägen die Lebensqualität, geraten aber in unserem Bezirk zunehmend durch Bürokratie, Miet- und Energiekosten unter Druck. Ein Gewerbemietendeckel soll Verdrängung verhindern. Wir wollen Leerstand bekämpfen: Pop-up-Stores für Kultur, Gastronomie und Start-ups durch Zwischennutzung ermöglichen und zwischen Eigentümern und Gründern vermitteln. So entstehen lebendige Kieze und eine Wirtschaft, die erneut wachsen kann.

Grenzen der Belastbarkeit ernst nehmen und Integration ermöglichen

Viele Menschen spüren, dass unsere Infrastruktur an Grenzen kommt. Zentrale Massenunterkünfte, wie in der Soorstraße, erschweren die Integration und gefährden den sozialen Zusammenhalt im Bezirk. Wir vom BSW benennen, was in unserem Bezirk leistbar ist, und fordern eine Politik, unter Einbeziehung der Bürger, die Integration in unsere Kiezlandschaft ermöglicht. Integration kann über Arbeit, einen gemeinsamen Alltag und Teilhabe gelingen, wenn man es richtig angeht. Das wollen wir mit Ihnen gemeinsam schaffen.

**JETZT DEN KURS ÄNDERN.
AM 20. SEPTEMBER DAS BSW WÄHLEN**

Mobilität, die den Alltag erleichtert

Wir setzen uns für den Ausbau eines zuverlässigen öffentlichen Nahverkehr mit besserer Taktung, funktionierenden Aufzügen, Rolltreppen und die Sicherung aller Bahnhöfe, für Verbesserung des Radwegenetzes und Fußgängerquerungen. Autos ja, harmonisch integriert in unserem Bezirk. Ziel ist eine verlässliche, alltagstaugliche und barrierefreie Mobilität für alle.

KANDIDATEN ZUR BEZIRKSVERORDNETEN- VERSAMMLUNG



1. Christian M. Schuchert
Dipl.-Kfm., Unternehmer, Bezirks-Spitzenkandidat für die BVV,
Mitglied der BVV, Mitglied VBKI Verein Berliner Kaufleute und
Industrieller, Mitglied TDU Türkisch-Deutsche Unternehmer-
vereinigung und Vorstand im Beach VBM e.V.



2. Barbara Beyer
Prof.em. Dr. Barbara Beyer, Musikwissenschaftlerin



3. Thuy-Dung Nguyen
M.A. Geschichte und Archäologie Vorderasiens, Buchhalterin
Vorstandsmitglied BSW Charlottenburg-Wilmersdorf



4. Daniel Kokko
Jurist (LL.M), Europäischer Gerichtshof,
Vorstandsmitglied BSW Charlottenburg-Wilmersdorf,
Mitglied Berliner MieterGemeinschaft e.V.



5. Tereza Schebsdat
Referentin Parteaufbau BSW



6. Norbert Lasert
Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik-Ingenieur



7. Dimitrij Dementev
Pilot, Vorstandsmitglied BSW Charlottenburg-Wilmersdorf

**IHRE STIMME MACHT DEN
UNTERSCHIED - BSW WÄHLEN**